INHALT:

Seite 1
Ergebnis der Bürgermeisterwahl

Seite 2
Geburten/Eheschließungen/Sterbefälle
Geburtstags- und Ehejubilare

Seite 3
Anberaumung einer mündlichen Verhandlung
Autowracksammlung
Silofolien-Sammlung

Seite 4
Biosackerl
Vortrag Imkerverein
Volksschule u. Kindergarten

Seite 5
Liedertafel
EKIZ - Spielgruppen
Erfolg für Judith Roesch

Seite 6
Erntedankfest
ÖAAB-Radwandertag
UNION-Herbstball

Seite 7
Konzert Musikverein

Seite 8
Powerjob Polizei
Dämmerungseinbrüche

AMTLICHE MITTEILUNG
Ausgabe 7/2009
13.10.2009

Marktgemeinde St.Florian am Inn

GEMEINDE Information

ERGEBNIS BÜRGERMEISTERWAHL

Wahlsprengel	MAIRINGER Franz Josef	BRAIT Bernhard Maria, Dipl.-Ing.
I - Marktgemeindeamt	**206**	**329**
II - Gasthaus Hanslauer	**136**	**258**
III - Feuerwehrhaus	**293**	**255**
IV - Volksschule	**162**	**288**
GESAMT	**797**	**1.130**
	41,36 %	**58,64 %**

Somit wurde

Dipl.-Ing. Bernhard Maria BRAIT
4782 St.Florian am Inn, Allerding 4,
zum **Bürgermeister der Marktgemeinde St.Florian am Inn** gewählt.

Die konstituierende Sitzung mit Angelobung des neu gewählten Bürgermeisters und des Gemeinderates findet am 27. Oktober 2009 statt.

IMPRESSUM:
Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde St.Florian am Inn, 4782 St.Florian am Inn 11
www.st-florian-inn.at, e-mail: gemeinde@st-florian-inn.at
Layout: Marktgemeinde St.Florian am Inn
Druck: Druckerei Wambacher, 4760 Raab
Erscheinungsort: 4782 St.Florian am Inn

Zugestellt durch Post.at

Geburten

Unsere jüngsten Gemeindebürger

Dilara UYSAL, 07.09.2009
Tochter von Ayse und Mustafa Uysal, Pramerdorf 56

Valerie REININGER, 12.09.2009
Tochter von Regina und Markus Reininger, Bubing 165

Carolin STOCKINGER, 18.09.2009
Tochter von Sandra Stockinger und Andreas Fischer, Oberteufenbach 16

Laura SCHILDHAMMER, 21.09.2009
Tochter von Bernadette Angeli-Schildhammer und Josef Schildhammer, Vielsassing 23

Erdem MERMER, 25.09.2009
Sohn von Cagri und Zülfikar Mermer, Pramhof 17a/7

Hannah KASBAUER, 26.09.2009
Tochter von Sandra Kasbauer und Christopher Kopecny, Pramhof 7

Ylvi MAYER, 03.10.2009
Tochter von Sandra und Robert Mayer, Unterteufenbach 44

Sterbefälle

Wir trauern um

Josef HEHENFELDER, Badhöring 2
verstorben am 13.09.2009

Andreas PREIMESBERGER, Bubing 100
verstorben am 11.10.2009

Eheschliessungen

Herzlichen Glückwunsch!
Am Standesamt St.Florian am Inn haben geheiratet:

05.09.2009	Lucia Maria HAAS und Johann BRUNNBAUER, Bubing 87
11.09.2009	Elke BRANDSTETTER, Bubing 85 und Peter Friedrich FABER, Unterhaching
25.09.2009	Eva-Maria BRUCKNER und Dip.-Ing. Gerhard Ludwig HARTWAGNER, Unterteufenbach 66

Fotos der Brautpaare sind auf www.st-florian-inn.at zu sehen.

Geburtstagsjubilare

September und Oktober 2009

85 Jahre
Katharina DEMMELBAUER-EBNER, Buch 5
Karl WINTERSTEIGER, Oberhofen 4
Maria SCHMIDBAUER, Unterteufenbach 39
Cäcilia HANSLAUER, Unterteufenbach 22

80 Jahre
Cäcilia FURTNER, Allerding 42
Marianne DEMELBAUER, Unterteufenbach 49

Ehejubilare

August 2009

65 Jahre Alois und Theresia RADKOWITSCH, Badhöring 15

Das freudige Jubiläum der Eisernen Hochzeit (65-jähriges Ehejubiläum) feierten am 8. Oktober Theresia und Alois Radkowitsch aus Badhöring.

Anberaumung einer mündlichen Verhandlung

Mit Eingabe vom 20. Mai 2009 beantragte die Schärdinger Granit Industrie AG, Gopperding 17, St.Florian am Inn, unter Projektsvorlage die

wasserrechtliche Bewilligung für die Neuerrichtung einer Zufahrt nach Allerding und die Errichtung einer Brücke über die Pram bei Fluss-km 8.23.

Hierüber wird eine **mündliche Verhandlung**, verbunden mit einem **Lokalaugenschein** ausgeschrieben.
Die Verhandlung findet am

9. November 2009 um **9 Uhr**
im **Mehrzweckraum des Feuerwehrhauses St.Florian am Inn** statt.

Sie können zur Verhandlung selbst kommen oder einen Vertreter entsenden. Sie können auch gemeinsam mit Ihrem Bevollmächtigten kommen. Der Bevollmächtigte muss mit der Sachlage vertraut sein und sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweisen können.

Sie können in die Projektsunterlagen bei der Bezirkshauptmannschaft Schärding während des Parteienverkehrs (auch Terminvereinbarung möglich) bis zum Vortag der Verhandlung Einsicht nehmen.

Als sonst Beteiligter beachten Sie bitte, dass Sie, wenn Sie Einwendungen gegen den Gegenstand der Verhandlung nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde bekannt geben oder während der Verhandlung vorbringen, Ihre Parteistellung verlieren.

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Verhandlung durch Anschlag an der Amtstafel der Marktgemeinde St.Florian am Inn und auf der Homepage der Bezirkshauptmannschaft Schärding, www.bh-schaerding.gv.at, unter Aktuell/ Amtstafel kundgemacht wurde.

Autowracksammlung

Termin:

Mittwoch, 28. Oktober 2009, 14 - 18 Uhr

Sammelplatz: **St.Florian am Inn, Lagerplatz der Gemeinde (ehem. Kläranlage)**

Anmeldungen für diese Autowracksammlung sind beim Marktgemeindeamt St.Florian am Inn, Herr Gaderbauer, Tel. 07712 / 30 21 14, vorzunehmen.

Zur Abmeldung eines Fahrzeuges ist ein sogenannter „Altfahrzeuge-Verwertungsnachweis“ notwendig, der im Rahmen dieser Aktion von der Marktgemeinde ausgestellt wird. Für die genauen Daten nehmen Sie bitte Typenschein und (oder) Zulassungsschein zum Marktgemeindeamt mit.
Es ist verboten, Reifen, Ersatzteile oder Abfälle mit dem Auto zu entsorgen!!! Die Batterie ist abzuklemmen.
Diese Autowracksammlung ist KOSTENLOS!

Silofolien -sammlung

Silofolien – kostenlos abgeben – nur bei den Sammelstellen!

Netze und **Schnüre** sind aber am einfachsten Zuhause über die **Restabfalltonne** entsorgt. **Silofolien** und Netze/ Schnüre können **kostenlos** bei den **Sammelstellen abgeben** werden.
Die **Abgabe im Altstoffsammelzentrum** (ASZ) von Silofolien und Netzen bzw. Schnüren **ist kostenpflichtig**. Die Entsorgungskosten für Wickelfolien im ASZ betragen € 0,11/kg inkl., für Netze und Schnüre € 1,- inkl. pro Sack (ca. 5kg). Alle Kosten sind sofort bar zu begleichen!

Bitte beachten Sie, dass ...

- die Sammlung mittels LKW Kran erfolgt – **Anlieferung mit „Kippern“ hilft Zeitsparen**!
- die Folien **trocken und besenrein** sind!
- die **Säcke für Netze** und Schnüre bei den **Sammelstellen** ausgegeben werden!
- die Abgabe in den **ASZ kostenpflichtig** ist!
- **Netze und Schnüre Restabfall sind** und über die eigene Restabfalltonne entsorgt werden sollen!
- diese Sammlung eine **Serviceleistung Ihres Bezirksabfallverbandes** ist – **www.umweltprofis.at**!

Termin: **Freitag, 06.11.2009, 8:00 bis 11:30 Uhr**
Gangl Franz, Transporte, Haraberg 7, Brunnenthal

Vitamine für die Natur mit dem Biosackerl

Mit dem Biosackerl in 10 Wochen vom Apfelputzen zum Kompost, aber bitte nur ohne Plastik!
So praktisch „Plastiksackerl“ beim Einfrieren des Sonntagsbratens, usw. auch sein können, umso mehr stören sie, wenn Speisereste im Biosackerl den Weg zur Kompostieranlage antreten.
Wird eine Kunststofftasche bei der Bioabfallsammlung mitverwendet, können die Speisereste nicht abtrocknen und es entwickeln sich üble Gerüche. Zusätzlich müssen Kunststoffe bei der Kompostieranlage mühsam und kostenintensiv aussortiert werden, da diese nicht verrotten.
Steht Ihr Biosackerl aber auf einem Eierkarton und wird zwischendurch mit Taschentüchern und Zeitungspapier gefüttert, wird die Bioabfallsammlung zum Klimaschutzbeitrag. Denn Ihr regionaler Kompostierer erzeugt Woche für Woche aus dem Biosackerl wertvolle Komposterde, die zur Bodenverbesserung auf Feld und Wiese beiträgt.

Tipp: Die Zwischeneinlage von Papiertaschentüchern und Zeitungspapier saugt außerdem die Flüssigkeit in Ihrem Biosackerl auf!

Bitte helfen Sie mit – Umwelt schützen und Kosten sparen – Bioabfall getrennt sammeln – es liegt in Ihrer Hand!

Faszination Biene und deren Produkte

Der Imkerverein St.Florian am Inn konnte einen der genialsten Imkermeister zu einem Vortragsabend gewinnen. Als Vizepräsident des österreichischen Imkerbundes und Präsident der österreichischen Gesellschaft für Apitherapie wird Herr IM Anton Reitinger mit seinem Thema **„Faszination Biene und deren Produkte“** begeistern.

Bienenprodukte werden in der Apitherapie eingesetzt.

Das bedeutet, dass sie zur Vorbeugung und Ausheilung von Krankheiten Anwendung finden.
Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger werden herzlich zum Vortrag eingeladen.

Der Imkerverein St.Florian am Inn hofft, Sie am **16. November 2009 um 19:30 Uhr im Pfarrheim Suben** begrüßen zu dürfen, um Sie in die Welt der Bienen zu entführen.

Neues aus Volksschule und Kindergarten

Pfarrcaritaskindergarten St.Florian am Inn

Im diesjährigen Kindergartenjahr besuchen 100 Kinder in 4 Vormittagsgruppen und 2 Nachmittagsgruppen den Pfarrcaritaskindergarten von St.Florian am Inn.
Die heuer erstmals eingerichtete 4. Vormittagsgruppe ist eine Integrationsgruppe und zur Zeit in einem Provisorium im Pfarrheim untergebracht. Der Dachboden des Kindergartens wird zur Zeit zu einem weiteren Gruppenraum für diese Gruppe ausgebaut und wird mit Anfang November bezugsbereit sein. Das Team des Kindergartens besteht aus 8 Pädagoginnen und 2 Helferinnen, wobei Frau Isolde König zur Leitung des Kindergartens freigestellt ist. Neu eingestellt wurden heuer Frau Jennifer Huber als Stützpädagogin, Frau Ulrike Kislinger als Helferin und Frau Maria Hobetseder als Reinigungskraft.

Volksschule St.Florian am Inn

In der Volksschule St.Florian am Inn werden in diesem Schuljahr 142 Kinder in 8 Klassen von 8 Klassenlehrerinnen, 2 Religionslehrerinnen und einer Werklehrerin unterrichtet. 40 Schulanfänger haben in diesem Jahr mit der Schule begonnen. Neu im Team von Frau Direktor Elfriede Peherstorfer sind Ingrid Ecker aus Suben, Elisabeth Winhart aus Wernstein (Religion in den beiden Erstkommunionklassen) und Patrizia Zarbl aus St.Marienkirchen (nur 2 Stunden). In den wohlverdienten Ruhestand wurde Frau Anna Elisabeth Wimmer aus Schärding verabschiedet.

Jubiläumsabend der Liedertafel

Am Samstag, den 3. Oktober fand der Jubiläumsabend zum 90 jährigen Bestand der Liedertafel St.Florian am Inn statt. Vorstand Weidenholzer begrüßte zahlreiche Ehrengäste, darunter die Abordnungen der Nachbarvereine Widerhall Schärding, die Gesangsvereine St.Marienkirchen, Taufkirchen, Sängerrunde Mittich und Tittling. Musikalisch mitgewirkt haben der Kirchenchor St.Florian am Inn, die Bläsergruppe der Musikkapelle St.Florian am Inn, das Vocalensemble Innpuls, das Männerquartett Vichtenstein und die Liedertafel St.Florian am Inn. Chorleiter Alois Kinzl berichtete aus der 90 jährigen Chronik. Bürgermeister Franz Mairinger und der Chorleiter der Chorregion Mag. Florian Hutterer richteten Grußworte an die Gäste. Für über 40 jährige Mitgliedschaft wurden die Sangesbrüder Vorstand Wolfgang Weiden-holzer, Johann Part, Peter Kinzl und Josef Penzinger mit dem goldenen Abzeichen der OÖSSB ausgezeichnet.

v.l.n.r. Mag. Florian Hutterer, Wolfgang Weidenholzer, Johann Part, Ing. Alois Kinzl, Peter Kinzl Josef Penzinger, Bgm. Franz Mairinger

Beim Hauptgottesdienst am 4. Oktober wurde in der Pfarrkirche der verstorbenen Sänger gedacht.

Ekiz - Spielgruppen in St.Florian am Inn

Neue und altbewährte Spielgruppen in St. Florian

Kinder lieben es, sich zu Musik zu bewegen, zu hüpfen, zu springen und sich im Kreis zu drehen. In diesem Sinne gibt es ausgehend vom Elternkindzentrum Schärding – Zweigstelle St. Florian eine neue Tanzgruppe „Wenn Beine tanzen wollen“ unter der Leitung von Eva Wimmer, die immer Mittwoch nachmittags von 14:00 – 15:00 Uhr stattfindet.
Eine weitere Bewegungsspielgruppe, die „Purzelbärchen“ turnen mit kindgerechter Bewegungslehre und viel Spiel und Spaß ebenso im Turnsaal der Volksschule St. Florian immer 14tägig am Dienstag von 15:00 – 16:00 Uhr. Nicht das Ergebnis oder die Perfektion zählen, sondern das Erlebnis und der gemeinsame Spaß!
In der Mutter-Kind-Gruppe „Minizwerge“ wird gebastelt, geklekst und gesungen und erste Kontakte mit Gleichaltrigen werden geknüpft. Diese Gruppe für Kinder von 1,5 – 3 Jahren trifft sich am Donnerstag vormittags von 9:30 – 11:00 Uhr immer 14tägig im Feuerwehrhaus St. Florian am Inn.
Einstieg in diese Gruppen ist noch möglich, Anmeldung ist erforderlich im EKIZ Schärding unter 07712/60 360 oder 0676/88 5666 27.

Wieder Edelmetall für Judith Roesch aus Bubing

Die Bubinger Studentin Judith Roesch errang bei den Leichtathletikmeisterschaften der U 23 zwei Medaillen. Silber ersprang sie sich im Dreisprung mit einer persönlichen Bestleistung von 11,70 Meter. Im Hochsprung erreichte sie mit einer Höhe von 1,60 Meter den 3. Platz und somit die Bronzemedaille.
Nach den zwei Landesmeistertiteln vor einigen Wochen in Steyr bewies sie erneut ihre Wettkampfstärke.

Judith Roesch bei der Siegerehrung

Erntedankfest

Das diesjährige Erntedankfest der Marktgemeinde St.Florian am Inn gestalteten heuer die Frauen und Männer der Ortschaft Stocket. Viele fleißige Hände trugen zum Gelingen dieses schönen Festes bei. Nicht nur das Binder der Erntekrone, sondern auch die Mitgestaltung des Festgottesdienstes und der Kirchenschmuck lag in den Händen der Dorfgemeinschaft.

Johann Part beim Transport der Erntekrone

Die örtlichen Vereine, wie der Musikverein, die Feuerwehr, der Kameradschaftsbund, die Goldhaubenfrauen, die Liedertafel, der Kirchenchor und natürlich die Kinder des Kindergartens waren ebenfalls in großer Zahl zu diesem Fest erschienen. Pfarrer KR Walter Huber und Diakon Ing. Wolfgang Zopf gestalteten den feierlichen Festgottesdienst und im Anschluss konnten noch ein paar gemütliche Stunden im Landhotel St.Florian am Inn verbracht werden.

ÖAAB-Radwandertag

Die ÖAAB Ortsgruppe St.Florian am Inn veranstaltete heuer erstmalig einen Radwandertag durch das Gemeindegebiet von St.Florian am Inn. Obmann Hannes Doblhammer durfte zu dieser Rundfahrt ca. 40 Personen begrüßen. Alle teilnehmenden Kinder erhielten beim Start eine Sicherheitsweste überreicht, welche ihnen Sicherheit im täglichen Straßenverkehr bringen soll. Gestartet wurde am Kirchenplatz von St.Florian am Inn mit anschließender Fahrt über Pramerdorf, Rainding und Vielsassing nach Unterteufenbach – hier wurde die Kirche besucht, zu der Hr. Dir. Günter Pichler einige interessante geschichtliche Ereignisse den Teilnehmern näher brachte. In Allerding war bei Bernhard Brait eine Labstation mit einer Stärkung für alle Teilnehmer eingerichtet. Nach einer einstündigen Pause ging es weiter über Oberhofen, Gopperding und Aigerding zum gemütlichen Abschluss ins Landhotel St.Florian am Inn.

Sportliche Radfahrer beim ÖAAB-Radwandertag

Union-Herbstball

Der diesjährige Herbstball der UNION St.Florian am Inn war wieder ein voller Erfolg. Ca. 100 Gäste tanzten zur Musik der „Gentlmen".
Die tänzerischen Einlagen einer Jugendgruppe der TSG Ruhstorf fand großen Beifall. Anschließend tanzte ein Tanzlehrer mit Partnerein eine klassische Rumba und um Mitternacht wurde noch ein Englisch Walzer und ein Wiener Walzer gezeigt. Die Ballbesucher waren begeistert von den Darbietungen der Tänzer.

FISCHER
INNENAUSBAU e.U.
Stocket 18, A-4782 St. Florian/I., Tel./Fax 0 77 12/61 80
Mobil 0676/66 20 266, e-mail: fischer-innenausbau@aon.at

Jörg Gruber
Pflasterungen
A-4782 St. Florian am Inn Nr. 3
Tel. 0676 / 9 22 86 20

Powerjob Polizei

Powerjob Polizei - Mehr Polizistinnen und Polizisten für OÖ!

Das Landespolizeikommando OÖ beabsichtigt, im Jahr 2010 männliche und weibliche Personen für eine künftige Verwendung im Exekutivdienst aufzunehmen.

Bewerberinnen und Bewerber für diese Ausbildung haben folgende Erfordernisse zu erfüllen:

1. Die österreichische Staatsbürgerschaft
2. Die volle Handlungsfähigkeit
3. Ein Mindestalter von 18 Jahren und ein Höchstalter von 30 Jahren bei Eintritt in den Exekutivdienst
4. Mindestgröße von 163 cm für Bewerberinnen und 168 cm für Bewerber
5. Die amtsärztlich festgestellte Eignung für den Exekutivdienst
6. Ein im Hinblick auf die angestrebte Verwendung unbeanstandetes Vorleben
7. Abgeleisteter Grundwehrdienst zum Dienstantritt (gilt nur für männliche Bewerber)
8. Führerschein der Gruppe/Klasse B bis zu Beginn der Ausbildung

Schriftliche Bewerbungen können sofort persönlich oder im Postwege direkt beim
Landespolizeikommando OÖ, Gruberstraße 35, 4021 Linz, LPK-O-PA@polizei.gv.at, eingebracht werden.

Auskünfte erteilen:
Landespolizeikommando OÖ, Gruberstraße 35, 4021 Linz
Herr Neubauer, tel. 05 9133 40 5101 oder
Frau Pree, Tel. 05 9133 40 5106 und
jede örtliche Polizeidienststelle
Infos auch unter www.bundespolizei.gv.at

Warnung vor Dämmerungs-Wohnhauseinbrüchen

Kaum ist der Nebel eingefallen, der frühe Abend in Dämmerung gehüllt, sind auch klassische Dämmerungs-Wohnhauseinbrüche festzustellen.

Der Leiter des Kriminaldienstreferates beim Bezirkspolizeikommando Schärding, ChefIns. Erwin Eilmannsberger, rät:

--> Die Täter dringen ausschließlich über Terrassentüren an der von der Straße durch Hecken und dgl. nicht einsehbaren Seite des Hauses ein.

--> Einbruchshemmende heruntergelassene Rolläden bieten bereits den ersten Schutz vor Einbrüchen.
Auch werden ausschließlich unbeleuchtete Tatobjekte ausgewählt:
--> Sollte abends niemand im Haus anwesend sein wird geraten, dass Lichter eingeschaltet bleiben bzw. mit Zeitschaltuhren eingeschaltet werden;
Terassenlichter, Gartenbeleuchtungen und Lichter bei Kellerabgängen sollen mit Bewegungsmelder zu schalten sein, die bei erster Annäherung sofort das Haus taghell beleuchten - Einbrecher scheuen Licht.

--> Täter bevorzugen Villen und Wohnhäuser, bei welchen erkennbar war (Rolläden, auch tagsüber geschlossen, voller Briefkasten, ...), dass die Eigentümer auf Urlaub sind.
Nachbarschaftshilfe und technische Maßnahmen lohnen sich!

Für eine individuelle Beratung stehen Beamte Ihrer Polizeiinspektion oder der Beratungsdienst beim Bezirkspolizeikommando Schärding jederzeit zur Verfügung.

Verdächtige Wahrnehmungen - insbesondere, wenn tagsüber nicht zur Siedlung gehörende Personen und Fahrzeuge (wobei von den Tätern durchaus bereits oö. Kennzeichen verwendet werden) auftauchen - mögen in diesem Zusammenhang unmittelbar der nächsten Polizeiinspektion gemeldet werden (Notruf 133).